



Plage des Kleinunternehmertums: Euroweb's Telefondrucker kassieren dreifache Niederlage



Lange hatte es ja gedauert, aber was lange währt, wird manchmal eben doch endlich gut. Die bei vielen Kleingewerbetreibenden und Freiberuflern berüchtigte Firma Euroweb Internet GmbH und ihre Helfershelfer unterlagen nach drei Prozessen wegen eines belästigenden Werbeanrufs in der Kanzlei Richter Berlin aus dem Jahre 2007 nunmehr fast auf ganzer Linie.

29.01.2007 gegen 15.00 Uhr

Unerbetener Werbeanruf eines "Herrn Holz" mit Werbung für Internet-Systemvertrags-Dienstleistungen der Euroweb Internet GmbH unter Anwendung der berüchtigten Referenzkundenmasche in der Kanzlei Richter Berlin
Nach Vortäuschung von Interesse für den angebotenen Internet-Systemvertrag zur Anrufermittlung wird vom Anrufer eine Mobilfunk-Rückrufnummer angegeben; zudem war Rufnummernübertragung vorhanden.

31.01.2007

Abmahnung an die Euroweb Internet GmbH (fruchtlos)

02.02.2007

nach Aufforderung gem. § 13, 13a UKlaG erteilt die Vodafone D2 GmbH Auskunft über den Inhaber der am Anrufer selbst angegebenen Mobilfunk-Rückrufnummer: Herr Hendrik Holz (Dresden)

09.02.2007

nach fruchtloser Abmahnung erlässt das Landgericht Berlin auf Antrag der Kanzlei Richter Berlin eine [einstweilige Unterlassungsverfügung](#) gegen die Euroweb Internet GmbH

01.03.2007

nach fruchtloser Abmahnung erlässt das Landgericht Berlin auf Antrag der Kanzlei Richter Berlin eine [einstweilige Unterlassungsverfügung](#) gegen Herr Hendrik Holz

21.03.2007

nach Abschluss schreiben erkennt die Euroweb Internet GmbH die einstweilige Verfügung des Landgerichts Berlin in einer Abschlusserklärung der die Euroweb Internet GmbH regelmäßig vertretenden Rechtsanwälte Berger (Düsseldorf) als dauerhafte Regelung an

21.03.2007

Herr Hendrik Holz erkennt die einstweilige Verfügung des Landgerichts Berlin in einer Abschlusserklärung als dauerhafte Regelung an

31.05.2007

nach fruchtloser Aufforderung und Klageerhebung verurteilt das AG München die Telefonica Deutschland GmbH kostenpflichtig zur Auskunft über den Inhaber der übertragenen Anrufer-Festnetzrufnummer

14.06.2007

Telefonica Deutschland GmbH erteilt Auskunft über den Inhaber der übertragenen Anrufer-Festnetzrufnummer: Herr Mike Müller (Merseburg)

22.06.2007

Abmahnung an den Inhaber der übertragenen Anrufer-Festnetzrufnummer Herrn Mike Müller (fruchtlos)

02.10.2007

Gegenangriff der Rechtsanwälte Berger für Mike Müller durch außergerichtliche Zahlungsaufforderung für aufgewandte Schutzschriftkosten wegen angeblich unberechtigter Abmahnung, dann Klageerhebung vor dem Amtsgericht Lichtenberg mit folgender grober Argumentationslinie (= die Story vom Pferd):

Mike Müller sei zwar Inhaber des "anrufenden" Telefonanschlusses. Jedoch sei er in Bezug auf die Rechtsverletzung völlig ahnungslos gewesen. Er betreibe vielmehr niemals telefonische Kaltakquise und dulde dies auch nicht. Der mit ihm lediglich über eine gemeinsame Tätigkeit für die Euroweb Internet GmbH bekannte Zeuge Hendrik Holz habe vielmehr "anlässlich einer Geschäftsbesprechung" in den Räumen des Herrn Mike Müller in Merseburg geweiht und dort sei ihm für "nach einem gemeinsamen Mittagessen" für "einige Stunden" "ein Meetingraum" mit Telefon unbeaufsichtigt überlassen worden, wo Herr Holz beabsichtigt habe, "seiner Arbeit nachzugehen". Insbesondere habe der Herr Mike Müller "nicht gewußt, dass Herr Hendrik Holz auch sein Telefon benutzen wollte". Weder habe er seine Geschäftsräume überwacht, noch habe er dies können. Der Werbeanruf habe also selbstverständlich völlig unvorhersehbar und natürlich "ohne Wissen und Wollen" des Herrn Mike Müller stattgefunden und sei ein einmaliger (!) Vorgang gewesen.

21.11.2007

Gegenangriff der Kanzlei Richter Berlin durch Erhebung einer Widerklage auf Unterlassung und Schadensersatz im laufenden Verfahren vor dem Amtsgericht Lichtenberg mit folgender grober Argumentation:

Mike Müller hafte als Anschlussinhaber unter dem Gesichtspunkt der Mitstörerhaftung und die Story vom Pferd mit dem Zeugen Holz in der Hauptrolle solle der Mike Müller doch lieber seiner Großmutter erzählen. Es werden Beweise vorgelegt, wonach Mike Müller im Internet unter der Geschäftsbezeichnung "Mike Müller - Agentur Halle/Leipzig" als Vertriebler der Firmengruppe Euroweb auftrat und unter seinem Namen im Internet Anzeigen erschienen mit folgendem Inhalt: